

Studentencircus Sapperlot - Info-Mappe 1986 - Mein erstes kultur-kreative Show-Team Groß-Projekt
 Lothar Klee (lothar.klee@yahoo.de, www.ein-neues-wir.de + www.visiana.de)

Vor bzw. zwischen den Mittag- und Abendauftritten:
 Textarbeit, Gesamtgruppe-Arbeitsgespräche wie gemeinsames Essen gehört auch zum Tournee-Alltag eines (gruppenpädagogischen) Circusunternehmens.

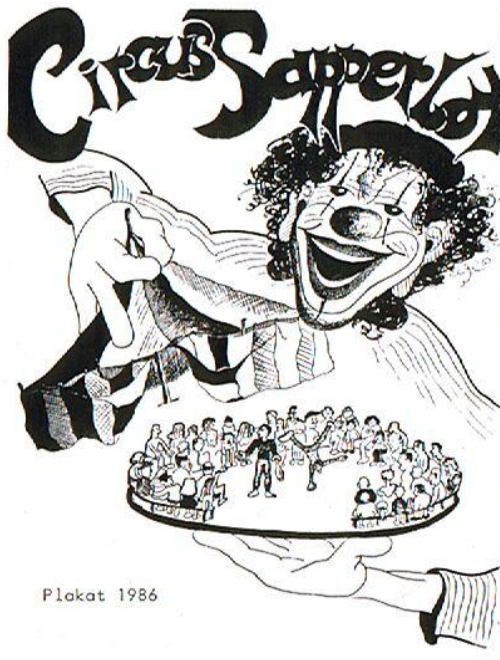


- 77 -

Die gemeinsam auf- und abgebaute sowie transportierte Zeltstadt steht. Die Plakate hängen schon eine gute Woche und die verschiedenen Straßenerwerbungsgruppen sind zurück. Die Vorbereitungen zum Auftreten beginnen und die ersten Zuschauer strömen zur Kulturstätte, welche für die Akteure des Hochschulcircus Sapperlot für ca. 3 Wochen künstlerischer Gestaltungsraum, Arbeits-, Spiel-, Schlaf- und Lebensstätte ist.



- 78 -



Plakat 1986



Studentencircus Sapperlot - Info-Mappe 1986 - Mein erstes kultur-kreative Show-Team Groß-Projekt

Lothar Klee (lothar.klee@yahoo.de, www.ein-neues-wir.de + www.visiana.de)



Das Zelt (Chapiteau) steht. Weiter geht es mit Bühnenaufbau (Manegeaufbau) und (nicht im Bild) Aufbau des Vorhangs, der Musikecke, der gestuften Zuschauer-Sitzbänke (des Gradin), der Elektrik- bzw. Ton- und Licht-Installation sowie von Garderobe-, Requisiten-, Küchen- und Sattelgang-Zelten. Andere sind beim Schneidern, beim Plakate machen und (nicht im Bild) beim Einkaufen, Essen vorbereiten, bei der Öffentlichkeitsarbeit (Pressearbeit) etc..



1:
Die Begriffe Chapiteau, Gradin und Sattelgang weisen auf die Circusgeschichte hin. Der Sattelgang ist jener Gang bzw. Raum, in welchem sich Mensch und Tier hinter dem Vorhang zum Auftritt bereitmachen und wo im ursprünglichen Pferdegeprägten Circus die Pferde gesattelt wurden. Chapiteau und Gradin sind wie sehr viele Circusbegriffe französische Wörter und führen zum Circusentwicklungsmittelpunkt Frankreich Anfang des 19. Jh. hin.



Zwischendurch wird bei Kultur- und Spielfesten auch öffentlichen Straßen und Plätzen aufgetreten, wobei zum ca. 2 1/2 stündigen Gesamtprogramm auch Einradakrobaten und Tango-Tänzerinnen gehören.

Gegen Ende der ca. dreiwöchigen Circus-tournee im Sommer verstärken sich meist auch schon wieder die ersten Ausblicke und Gespräche für das neue Tournee-Jahr. Neue artistische Ideen wachsen, organisatorische und technische Verbesserungsvorschläge, neue Plakativmotive und anderes lenken die Blicke nach vorn.



"Laßt uns alle staunend 'was erleben, zusammen einen Traumteppich weben...":

Dies war der Beginn des vielgesungenen Sapperlot-Circusliedes. Und dies war und ist das Motto der gemeinsamen Circusarbeit. Es kennzeichnet die Gesamtidee des für die Zuschauer gestellten Programmes und es kennzeichnet den individuellen wie gruppenspezifischen Arbeitsprozeß des Circus Sapperlot.



einige ausgewählte Presseauszüge:

"SAPPERLOT, DAS IST ZIRKUS." "Schlichte Freude am Spielen": "Artistisches Können und Klomauk". (Badische Zeitung, Freiburg, 3.8. 1985)

"STAUNEN ÜBER IDEENREICHUM UND ERLEBEN VON KREATIVITÄT" (Badische Zeitung, Offenburg, 4.8. 1988)

"Was die Circuskunst angeht sind die Sapperlot-Leute echte naive, im besten Sinne des Wortes. Die erkennt man bekanntlich daran, daß sie alles möglichst gut machen, ziemlich gut sogar." (1. Deutsches Fernsehen: Abendschau vom 27.9.1984)

"SAPPERLOT. Der legendäre PH-Zirkus". (Programm des 4. Int. Zelt-Musik-Festival, Freiburg, Juni 1986)

"EINFALLSREICHUM UND IMPROVISATIONSKUNST HOCH DREI ..." "Studentenzirkus 'Sapperlot' aus Freiburg begeisterte." "Jeder Programmpunkt für sich wurde zu einem Höhepunkt, denn bei 'Sapperlot' war alles gespickt mit witzigen Einfällen." (Südkurier, Markdorf, 2.8.1985)



Hochschule-Tournee - "Circus Sapperlot"

- Kultur(arbeit)-, Gruppe(narbeit/-dynamik)- und Selbsterfahrung/-erprobung/-entfaltung im gruppenpädagogischen Projekt der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- Leitung/Initiierung/Konzeptionierung: Bruno Strobel und Lothar Klee, Honorar-dozenten, 1984 - 1986

Zelt (Chapiteau) - Aufbau bei schönem Wetter durch den Hochschule-Circus Sapperlot, 1984



- 75 -

Das Programm läuft.

Das auflockernde und erheiternde Vorprogramm (Improvisationen) ist zu Ende, die Musik hat zur Programmöffnung gespielt und die gemeinsame Auftaktnummer ist vorbei. Nacheinander finden sich die Clowns, die Rollwippe (Rola Rola-) Artisten, die Partnerakrobatikgruppe, welche die Traumstadt eines arabischen Scheichs bauen, sowie die Feuerartisten mit ihrer Feuerlehrling (Zauberlehrling) -Nummer und andere in der Arena ein.



108